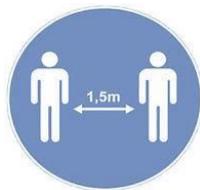


Corona-Hygieneregeln zur Personenbeförderung

Bitte beachten Sie folgende allgemeine Hygiene-Regeln

(AHA-L Formel = Abstand-Hygiene-Alltagsmaske-Lüften):



Halten Sie Abstand voneinander und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz

Halten Sie die Hände fern vom Gesicht



Waschen Sie sich regelmäßig die Hände (ca. 20 sec.)

Achten Sie auf eine gute Belüftung in allen Räumen



Niesen oder husten Sie in die Ellenbeuge

So wenig persönlicher Kontakt wie möglich

Der Beifahrersitz ist während der Corona-Krise für Fahrgäste tabu.

Einzelne Fahrgäste sollen möglichst hinten rechts platziert werden.

Ein Handdesinfektionsmittel (mindestens begrenzt viruzid) ist mitzunehmen.

Der Fahrgast muss vor, nach und während der Fahrt einen Mund-Nasen-Schutz tragen oder zumindest Mund und Nase mit einem Schal oder Tuch bedecken.

Trennwände und -folien, welche die hintere Sitzreihe vom Fahrenden trennen, sind zu empfehlen.

Wenn keine Trennwände vorhanden sind und der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, empfiehlt sich während der Fahrt für den/die Fahrer/in ebenfalls ein Mund-Nasen-Schutz.

Kontaktflächen im und am Fahrzeug reinigen

Fahrzeuge, die von mehreren Fahrern/innen genutzt werden, müssen wie folgt gereinigt werden:

- Die Fahrzeuge sollten mit Utensilien zur Händehygiene und Desinfektion, mit Papiertüchern und Müllbeuteln ausgestattet werden.

- Achten Sie darauf, dass Bedienelemente, Griffe, ggf. Trennwände und sonstige Oberflächen gründlich mit fettlösenden Haushaltsreinigern gereinigt werden. Dafür sind mit Reiniger oder Seifenlauge getränkte Einmaltücher ideal, die dann entsorgt werden. Alternativ können Desinfektionsmittel (mindestens begrenzt viruzid) genutzt werden.
- Belüften Sie das Fahrzeug bei jeder Gelegenheit gründlich und benutzen Sie das Gebläse nicht im Umluft-Modus.

Bei Erkrankung eines/r Fahrer/in

Wenn Fahrer/innen Symptome wie Fieber, Husten und Atemnot entwickeln, müssen sie zuhause bleiben. Die Betroffenen sollten sich schnellstmöglich – zunächst telefonisch – zur Abklärung an einen behandelnden Arzt /eine behandelnde Ärztin wenden.